

Presseinformation

Siegen, 30.01.2006

NRW-weit gültiges Semesterticket möglich

NRW's Verkehrsverbünde und Verkehrsgemeinschaften unterbreiten Landesvertretern der allgemeinen Studierendenausschüsse Angebot

Vertreter der Verkehrsverbünde und Verkehrsgemeinschaften aus NRW haben am Freitag, 27.01.06 in Köln Landesvertretern der allgemeinen Studierendenausschüsse (ASten) ein Angebot für ein „NRW-Semesterticket“ unterbreitet. Gegen einen Aufpreis von 32 Euro pro Semester auf den jeweiligen verbundbezogenen Semesterticket-Preis könnten Hochschul-Studenten den gesamten Nahverkehr in NRW nutzen (Verbundraum-Semesterticket-Preis + 32 Euro = Preis für NRW-weit gültiges Semesterticket). Entscheiden sich ASten für das Angebot, wäre der Beitrag an den entsprechenden Hochschulen für alle Studierenden obligatorisch. Wann mit einer Entscheidung der Studierenden zu rechnen ist, steht noch nicht fest.

Hintergrund

Zur Prüfung kam es auf Anregung der ASten, die im Sommer 2003 mit der Idee eines landesweit gültigen Semestertickets an die Verkehrsverbünde herangetreten sind. Mit Prüfung, Erhebung der notwendigen Daten und der Kalkulation des Aufpreises war das KompetenzCenter Marketing NRW betraut. Finanziert wurde die Erhebung durch das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Durchgeführt hat die Studie das Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln.

Kontakt:

Ariane Weber, KompetenzCenter Marketing NRW bei der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln, Tel.: 0221 / 20 808-47, Fax: 0221 / 20808-40